

# Diverses

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Film = Film Suisse : offizielles Organ des Schweiz. Lichtspieltheater-Verbandes, deutsche und italienische Schweiz**

Band (Jahr): - **(1935)**

Heft 33

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-733960>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Bon OPÉRATEUR tüchtig

cherche place pour tout de suite.  
Bons certificats.



sucht Stelle, eventuell für sofort.  
Gute Zeugnisse.

Offres sous chiffres S.R.F.B. 15 au Schweizer-FILM-Suisse, Terreaux 27, Lausanne.

## Handelsregister - Registre du Commerce - Registro di Commercio

— Tonfilmtheater. — 9. Juli. Inhaber der Firma Theodor Daetwyler, in St. Gallen, ist Theodor Daetwyler-Vogel, von Unter-Entfelden (Aargau), in Arbon, Tonfilm-Theater Capitol; Vadianstrasse 22-Kornhausstrasse 18.

— 11. Juli. Die Kollektivgesellschaft G. & A. Morandini, Kinobetrieb, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 204 vom 1. September 1933, Seite 2178), hat sich aufgelöst. Da die Liquidation bereits beendet ist, wird die Gesellschaft im Handelsregister gelöscht.

— 12. Juli. Lichtspiele «Roland» Betriebs-Aktiengesellschaft, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 173 vom 27. Juli 1933, Seite 1829). In der Generalversammlung vom 5. Juli 1935 haben die Aktionäre die Auflösung der Gesellschaft beschlossen und gleichzeitig die Beendigung der Liquidation festgestellt. Diese Firma ist erloschen.

— 12. Juli. Monopol-Films-Aktiengesellschaft, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 94 vom 24. April 1933, Seite 977). Dr. Georges Steinmarder ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; dessen Unterverwaltungsrat ausgeschieden; dessen Kady ist ebenfalls aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden und wurde zum Direktor mit Einzelunterschrift wie bisher ernannt. Neu wurde als einziges Verwaltungsratsmitglied mit Einzelunterschrift gewählt Henri André-Weith, Kaufmann, von Portarban (Freiburg), in Lausanne.

— 12. Juli. Unter der Firma Phonofilm, Genossenschaft für Phono- und Filmtheater hat sich mit Sitz in Zürich, am 20. Juni 1935 eine Genossenschaft gebildet. Ihr Zweck ist die Acquisition, Herstellung und Wiedergabe von Filmen, Photo- und Ton-Aufnahmen, die Beteiligung an und die Übertragung der Arbeitsauführung nach Möglichkeit an zuständige Genossenschaftsmitglieder. Über die Aufnahme neuer Mitglieder beschliesst auf schriftliche Anmeldung hin je auf den Vorstand. Jeder Genossenschaftler hat bei seiner Aufnahme mindestens einen auf den Namen lautenden Anteilchein zu Fr. 100.— zu zeichnen und bar einzuzahlen. Die Genossenschaftler sind ferner verpflichtet, an den Genossenschaftsarbeiten der Befähigung entsprechend sich zu betätigen, der Genossenschaft in keiner Weise Konkurrenz zu machen und jede direkte wie auch indirekte Beteiligung an gleichartigen Unternehmungen zu unterlassen. Der Austritt kann auf vierwöchentliche schriftliche Kündigung hin je auf Ende eines Geschäftsjahres erfolgen. Die Mitgliedschaft erlischt ferner durch Tod und Ausschluss. Beim Erlöschen der Mitgliedschaft verfällt der Anteilchein zugunsten der Genossenschaft. Ein Anspruch am Reingewinn steht dem Ausscheidenden nur bei Austritt auf Grund ordentlicher schriftlicher Kündigung, sowie dem Erben bei Tod eines Mitgliedes nach der ersten Jahreshälfte. Für die Aufstellung der Bilanz sind die Bestimmungen des Art. 656 O. R. massgebend. Der nach Deckung aller Schulden und nach Vornahme notwendiger Abschreibungen und Rückstellungen verbleibende Reingewinn wird allfälligh nach Köpfen unter die Mitglieder verteilt, gemäss Beschluss der Generalversammlung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand von 25 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen; die Vorstandsmitglieder führen Kollektivunterschrift je zu zweien. Der Vorstand besteht zurzeit aus: Dr. Jules Maeder, Kaufmann, von Busswil-Sirnach (Thurgau), in St. Gallen, Präsident und Direktor; Hans Rudolf Meyer, Filmtechniker, von und in Zürich, und Willy Hugo von der Mühl, Phono- und Filmtechniker, von Basel, in Zürich, Geschäftslokal: Fraumünsterstrasse 21, in Zürich 1 (bei W. H. von der Mühl).

— 15. Juli. Etna Film Co. A. G. (Etna Film Co. S. A.), Aktiengesellschaft, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 175 vom 29. Juli 1933, Seite 1849). An Stelle des zurückgetretenen Dr. Ludwig Achermann, dessen Unterschrift erloschen ist, wurde als Präsident gewählt Gottfried Dönni (bisher Mitglied des Verwaltungsrates). Die Verwaltungsräte zeichnen unter sich kollektiv zu zweien.

— 15. Juli. Cinemas Central und Flora A. G. («Cenflag») Luzern, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 175 vom 29. Juli 1933, Seite 1849). An der Generalversammlung vom 15. Juli 1935 wurden folgende Statutenänderungen beschlossen: Die Firma heisst nun auf Grund des abgeänderten Art. 1 der Statuten «Cenflag». Der Zweck der Gesellschaft wurde folgendermassen umschrieben: Betrieb, Miete und Vermietung von Kintheatern. Die weitem Änderungen der Statuten berühren die publizierten Tatsachen nicht.

— Kinematograph. — 16. Juli. Die Firma Friedrich Zaugg, Betrieb des Kinema Palace, in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 14 vom 20. Januar 1925, Seite 96), hat ferner in die Natur des Geschäftes aufgenommen: Betrieb des Kinema Capitol.

— Kinéma. — 17. Juli. La raison Charles Pécaud, à Nyon, exploitation du cinématographe «L'Éclair» (P. o. s. du c. du 18 avril 1928, page 765), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

— Kinobetrieb. — 18. Juli. Die Kollektivgesellschaft Burau & Schwank Cine-Photo Co. Basel, in Basel (S. H. A. B. Nr. 178 vom 2. August 1922, Seite 1512), Kinobetrieb usw., wird wegen Aufhörens des Geschäftsbetriebes nach dem Tode des einen und dem Konkurs des andern Teilhabers von Amtes wegen gelöscht.

— 20. Juli. «Tobis» Film-Verleih A.-G., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 125 vom 31. Mai 1935, Seite 1390). Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen jeder Art usw. Als weitere Mitglieder wurden neu in den Verwaltungsrat gewählt: Wilhelm Karol, Direktor, österreichischer Staatsangehöriger, in Wien, dieser zugleich als Delegierter; Dr. Herbert Silberberg, deutscher Staatsangehöriger, Kaufmann, in Amsterdam; Fritz Mainz, Direktor, deutscher Staatsangehöriger, in Berlin; Dr. Alphons Zuppinger, Kaufmann, von Zürich, in Rüslikon; Dr. Robert Carl Vogel, Kaufmann, von Zürich, in Rüslikon, und Dr. Arnold Huber, Zahnarzt, von Grosswangen (Luzern), in Zürich. Der Verwaltungsrat hat sein bisher einziges Mitglied Dr. Carl Vogel zum Präsidenten ernannt; er führt nun Kollektivunterschrift neben den neu gewählten Mitgliedern Wilhelm Karol, Delegierter, und Dr. Alphons Zuppinger. Die Unterschriftsführung erfolgt je zu zweien kollektiv. Das Domizil der Gesellschaft befindet sich jetzt Sihlstrasse 34, Zürich 1.

— Kino. — 25. Juli. Inhaber der Firma Alfred Zahner, in Horgen, ist Alfred Zahner-Kuch, von Schänis (St. Gallen), in Horgen. Kinematographentheater (Tonfilm), Feldegweg 2.

— 27. Juli. Die Firma Cinema Theater Capitol A.-G., Aktiengesellschaft mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 262 vom 8. November 1933, Seite 2610), ist infolge Konkurses erloschen.

— 29. Juli. Die Genossenschaft unter der Firma Tonfilm Scala Schaffhausen, Bau eines Tonfilmtheaters und dessen Verwertung, mit Sitz in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 29 vom 29. Januar 1935, Seite 256), ist gemäss Verfügung des Bezirksgerichtes Schaffhausen vom 9. Juli 1935 durch Konkurs aufgelöst worden. Die genannte Genossenschaft wird daher von Amtes wegen im Handelsregister gelöscht.

— 29. juillet. Sous la dénomination de Lux-Film, il est constitué une société coopérative, conformément aux dispositions du titre 27 du Code fédéral des obligations. Elle a pour but de rendre au cinéma sa valeur éducative et morale. En conséquence, elle pourra acheter, vendre, représenter, louer et exploiter des films en Suisse, participer à des transactions cinématographiques en Suisse et à l'étranger, fabriquer des films, acheter, vendre et louer tous appareils cinématographiques et de projection, procéder à toute publicité cinématographique et faire toutes opérations pouvant se rattacher à la branche du cinéma. Le siège de la société est à Genève. Sa durée est indéterminée. Ses statuts portent sur la date du 28 juin 1935. Le capital social est divisé en parts sociales d'une valeur nominale de 50 fr. chacune. Les parts sont nominatives. Toute personne physique ou morale peut être reçue membre de la société. Elle devra en faire la demande par écrit au conseil de direction et être acceptée par lui. Elle devra souscrire à une ou plusieurs parts de 50 fr. et en verser le montant en espèces au plus tard dans les 30 jours de la souscription. Toute demande de cession et de transfert de parts devra être adressée par écrit au conseil de direction. Aucun transfert ne peut être effectué avant d'avoir été approuvé par le conseil de direction. Les droits d'un sociétaire décédé passent de plein droit à ses héritiers, mais ils doivent s'entendre entre eux pour désigner un titulaire par part. La qualité de sociétaire se perd: a) par la décès; b) par la cession de la propriété des parts dont le sociétaire était titulaire, sous réserve des dispositions statutaires; c) par la démission, qui doit être adressée par écrit au conseil de direction. Elle peut se donner en tout temps; d) par exclusion prononcée par le conseil de direction dans les cas prévus aux statuts. La démission d'un sociétaire n'entraîne pas, sauf le cas de liquidation de la société, le remboursement de ses parts. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle quant aux engagements de la société, qui ne sont garantis que par les biens sociaux. L'année sociale commence le 1er juillet et finit le 30 juin de chaque année. Conformément aux prescriptions de l'art. 656 du C. O. relatif aux sociétés anonymes, il est dressé chaque année, par les soins du conseil de direction, un bilan arrêté au 30 juin. Tous les frais quelconques relatifs à la constitution de la société seront bloqués en un compte spécial devant être amorti au cours des cinq premières années, conformément à l'art. 656, al. 1er, du C. O. Les produits nets, déduction faite de toutes les charges y compris les amortissements, constituent les bénéfices. Sur ces bénéfices, il sera prélevé: a) le 25 % en faveur du fonds de réserve. Ce prélèvement prendra fin lorsque le fonds de réserve aura atteint le cent pour cent du capital social, sauf à reprendre en cas de diminution de cette proportion; b) la somme nécessaire à la répartition des jouissances de présence; c) la somme nécessaire pour distribuer aux parts sociales le dividende fixé par l'assemblée générale; d) le solde restant formera une réserve spéciale destinée à assurer la consolidation, le développement et la continuation du but poursuivi par la société, ainsi qu'à parer à toutes éventualités. Les organes de la société sont: a) l'assemblée générale; b) le conseil de direction; c) le ou les gérants; d) les contrôleurs. La société est administrée par un conseil de direction composé de 5 à 9 membres, nommés par l'assemblée générale pour une du-

# EINZIGE KONKURSAMTLICHE STEIGERUNG

KONKURSAMT LAUFEN (Berner Jura)

Freitag, den 30. August 1935, 14.30 Uhr, wird im Hôtel „Ochsen“ in Laufen öffentlich versteigert: Ein an der Baselstrasse in Laufen gelegenes **WOHNHAUS MIT KINO (zwei komplette Tonfilmapparate)**

Der Zuschlag erfolgt ohne Rücksicht auf eine Schätzung. Weitere Auskunft wird erteilt durch die unterzeichnete Amtsstelle, woselbst auch die Steigerungsbedingungen eingesehen werden können. Konkursamt Laufen.

rée de trois ans. Le conseil de direction choisit parmi ses membres un président, un vice-président et un secrétaire. Le conseil de direction désigne le ou les gérants. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective de deux membres du conseil de direction. Les membres du conseil de direction sont: Humbert Séziano, président, régisseur, de et à Genève; Clément Bosson, vice-président, négociant en combustibles, de Carigny, à Genève; Fernand Gallay, secrétaire, imprimeur, de et à Carouge; Henri Chappuis, publiciste, de Valeyres (Vaud) et de Neuchâtel, et Marius Bianchi, curé, de Genestrerio (Tessin), à Avusy. Bureaux de la société: rue du Rhône 66, Genève.

**Liegenschaftsverwertungen im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren Grundpfandverwertung. — II. Steigerung.**  
Schuldnerin und Pfandgegenständlerin: Genossenschaft Volkstheater, mit Sitz in Zürich 7, Treichlerstrasse 3.  
Ganttag: Mittwoch, den 14. August 1935, nachmittags 3 Uhr.  
Gantlokale: Hotel «Limmathaus», Limmattal 118, Zürich 5.  
Auflegung der Gantbedingungen vom 16. Juli 1935 an.

**Grundpfand:** 179  
Kat. Nr. 2164:  
Ein Wohnhaus mit gewölbtem Keller etc. an der Neugasse 57, in Zürich 5, unter Assek.-Nr. 3443 für Fr. 179,000 asssekuriert, Schätzung 1928.  
Ein Wohnhaus mit gewölbtem Keller etc. an der Neugasse 59, in Zürich 5, unter Assek.-Nr. 3444 für Fr. 191,000 asssekuriert, Schätzung 1928, mit 5 a 0,56 m<sup>2</sup> Gebäudegrundfläche und Hofraum.

Ferner als Zugehör zu vorstehender Liegenschaft: Die Kino-Apparate mit Zubehör und Sahlmobilien etc. laut speziellem Verzeichnis. Grunddienstbarkeiten laut Grundprotokoll.  
Höchstangebot an der I. Steigerung Fr. 380.000.  
Der Erwerber hat an der Steigerung vor dem Zuschlag auf Abrechnung an der Kaufsumme den Betrag von Fr. 5000.— bar zu bezahlen. Im übrigen wird auf die Steigerungsbedingungen verwiesen.  
Zürich 5, den 2. Juli 1935.  
Betreibungsamt Zürich 5: A. Pfister.

**Vente à tout prix.**  
Le vendredi 26 juillet 1935, l'Office des Faillites de Montreux a procédé à la vente à tout prix, au comptant, des biens ci-après provenant de la masse en faillite de Ciné-Union S. A., à Montreux:  
à 9 h., au cinéma Apollo: Meubles de bureau, fauteuils, chaises, vaisselle de bar et tea-room, un redresseur, etc.  
à 10 h. 15, au cinéma Palace: Fauteuils, écran, meubles de bureau, machines à écrire, tables, coffre-fort, planificateurs, linéolun, installation de caisse, appareils de projection sonore et divers accessoires, etc. (61 fauteuils état de neuf ne seront pas vendus en dessous de 1000 fr.).  
Vente au détail, bloc réservé. Renseignements au bureau de l'Office.

**Einstellung des Konkursverfahrens**  
Gemeinschuldnerin: Cinema-Theater Capitol A. G., Kornhausstrasse 18, St. Gallen C.  
Konkursöffnung: 22.28. Juni 1935-11. Juli 1935.

Datum der Einstellungsverfügung: 18. Juli 1935, mangels Massvermögen.  
Einsprachefrist: 10 Tage à dato (bis und mit 7. August 1935).

Falls nicht ein Gläubiger die Durchführung des Konkurses verlangt und für die Kosten eine Sicherheit von Fr. 400.— leistet, wird das Verfahren geschlossen.

Über die Genossenschaft Tonfilm Scala, Schaffhausen, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirks Schaffhausen vom 9. Juli 1935 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des Konkursrichters am 15. Juli 1935 mangels Aktiven eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 31. Juli 1935 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben im Betrage von Fr. 800.— Vorschuss leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

**Modification de l'état de collocation**  
Faillite: Ciné-Union S. A., à Montreux.  
Date du dépôt de l'état de collocation modifié: 29 juillet 1935.  
Délai pour intenter action: 13 août 1935.  
Sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

**Révocation des sursis concordataire**  
Par décision du 25 juin 1935, le président du Tribunal du district de Vevey a révoqué le sursis concordataire accordé le 1er mars 1935, à la Société en Konkurs c/établi Bardet & Chappuis, Cinéma Select, à Vevey.  
Vevey, le 5 juillet 1935.

# Zu pachten gesucht

**rentables KINO in der deutschen Schweiz von langjährigem Fachmann. Ausführliche Offerten erbeten unter Chiffre H. M. R. O. an Schweizer-FILM-Suisse, Terreaux 27, Lausanne.**

**Ouverture de faillite**  
Ct. de Vaud. — Office des faillites de Lausanne. Faillit: Guidoux Armand, Cinéma Royal-Biograph, à Lausanne.  
Date du prononcé: 13 août 1935.  
Faillite sommaire, art. 231 L.P.  
Délai pour les productions des créances: 6 septembre 1935.

**Clôture de la faillite**  
Faillite: Société Cinifilm S. A., en liquidation, ayant son siège Place de la Fusterie 5, à Genève.  
Date de clôture: 18 juillet 1935.

## DIVERSES

— Der bekannte Theaterfachmann F. Zaugg in Solothurn hat nun zu seinen bisherigen Theatern — Palace Solothurn, Capitol Langenthal, Gotthard Bären a.A. — ab 1. Juli 1935 auch noch das Capitol Solothurn übernommen. Wir wünschen zu dieser Betriebsvergrösserung, die von erfreulichem Optimismus zeugt, guten Erfolg.

— Davos. — Das seit einigen Jahren von Herrn Mäder betriebene Select-Cinéma wird auf anfangs Oktober vom Sohne des Besitzers, Herrn A. Meyer übernommen. Das Select-Cinéma liegt an zentraler Lage der Ortschaft an der Hauptstrasse von Davos und wird z. Zt. vollständig neu renoviert und mit einer modernen Tonfilm-Apparatur versehen. Herr A. Meyer jun. hat sich im Kinowesen eine reiche Erfahrung gesammelt durch seine 20jährige Tätigkeit als Vorführer und zwar mit ambulanten Apparaten. Seit 2 Jahren hat er auch Vorführungen veranstaltet in Davoser Heilstätten und zwar mit einer transportablen Tonfilm-Apparatur Marke «Solux» von der Firma Bauer. Obwohl die Zeiten heute für den Betrieb eines Kino-Theaters nicht gerade günstig sind, wird es vielleicht doch Herrn Meyer gelingen, durch Vorführungen von guten Filmen eine stabile Kundschaft zu schaffen.

**16<sup>es</sup> COMPTOIR SUISSE LAUSANNE**  
**7-22 SEPTEMBRE 1935**  
BILLETTS SIMPLE COURSE  
VALABLES POUR LE RETOUR